

# **Superdiversity and the Imaginary of Society**

## **Superdiversity und die Vorstellung von Gesellschaft**

**Das Video zur Einführung wird im Seminar übersetzt.**

**Hier einige Texte aus der Powerpoint Presentation:**

### **Superdiversity (Steven Vertovec)**

Diversifizierung der Diversität'

Migration ist Teil von Globalisierungsprozessen höherer Grad an sozialer Komplexität

Globaler Trend von Migrationsmustern:

1950er-70er wenige Sendeländer, wenige Empfangsgebiete

1980er-Jahre-heute viele Sendeländer, viele Aufnahmeländer

Multidimensionale Komplexifizierung: .... Herkunftsland, Bildung, Sprache, Wohlstand, Migrationszweck, Aufenthaltsdauer, Religion, rechtlicher Status, religiöse oder subreligiöse Zugehörigkeit, Generation, Transnationalität...

### **Die soziale Konstruktion von Diversität**

Diversity-Kategorisierungsprozesse: 'Kategorien, auf die es ankommt' sind perspektivabhängig, sie verändern sich historisch, situativ und lokal.

Vermehrung von personenbedingten Unterschieden

Psychologische & medizinische Unterschiede, politische Orientierung, Hobbys, Lebensstil, ethnische Kategorisierung, sexuelle Orientierung, Geschlecht

Diversity-Diskurs hat zwei Ziele: Demografischer Wandel und Soziologie der Klassifizierung

### **Social Imaginary Soziale Vorstellungen**

Worauf ich mit diesem Begriff hinaus will, ist etwas viel Breiteres und Tieferes als die intellektuellen Schemata, die Menschen unterhalten mögen, wenn sie über die soziale Realität in einem losgelösten Modus nachdenken. Ich spreche von imaginär, weil ich von der Art und Weise spreche, wie gewöhnliche Menschen sich ihre soziale Umgebung "vorstellen", und dies wird oft nicht in theoretischen Begriffen ausgedrückt; es wird in Bildern, Geschichten und Legenden transportiert. (Taylor 2002: 106)

### **Social Imaginaries**

Der Schmelztiegel / Ethnischer Assimilierung / Ethnischer Pluralismus/Multikulturalismus

Vielfalt / - Überschneidende und übergreifende Unterschiede / Jeder ist Teil der Konfiguration der Vielfalt / Verwischt die Grenzen zwischen Mehrheit und Minderheit

Vielfalt ist - wenn gut gemanagt - eine gute Sache

Vielfalt wurde zu einer dominanten Vorstellung

Politische Spaltung in Befürworter und Gegner von Vielfalt

### **Wie können (super)diverse Gesellschaften Zusammenhalt schaffen?**

Klassischer Kommunitarismus (z. B. Putnam 2007) / Institutionalismus (Portes & Vickstrom 2011)

Konvivialität (Amin 2002; Gilroy 2004; Nowicka & Vertobec 2014)

### **Superdiversity**

Demografische Veränderungen / Kategorisierungsprozesse / Soziale Vorstellungen / Sozialer Zusammenhalt

### **Fragen zur Diskussion**

- Hat Ihr Umfeld in den letzten Jahrzehnten eine Diversifizierung erfahren?
- Inwieweit hat (Super-)Diversität eine Bedeutung für Ihr Leben?
- Welche Herausforderungen sehen Sie für Ihr Umfeld? Für die Gesellschaft?
- Inwieweit kann Vielfalt eine Ressource für die Zukunft der Gesellschaft sein?